



# Hauptseminar Überfachliche Grundlagen

**„Trends der Mobilkommunikation im internationalen Umfeld und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen“**

**SS 2004**

**- Informationen für die Referenten-**

**Peter Blomeyer, München, Januar 2004**



# Inhalt

- 1. Ziel und Inhalt des Seminars**
- 2. Zeitplanung**
- 3. Vorbereitungstreffen**
- 4. Einführende Einheiten**
- 5. Themen und Themenbetreuer**
- 6. Ablauf der einzelnen Seminartermine**
- 7. Ausarbeitungen der StudentInnen**
- 8. Aktivitäten der Themenbetreuer**



# 1. Ziel und Inhalt des Seminars

Seminar Überfachliche Grundlagen des Instituts für Informatik

## Rahmenthema :

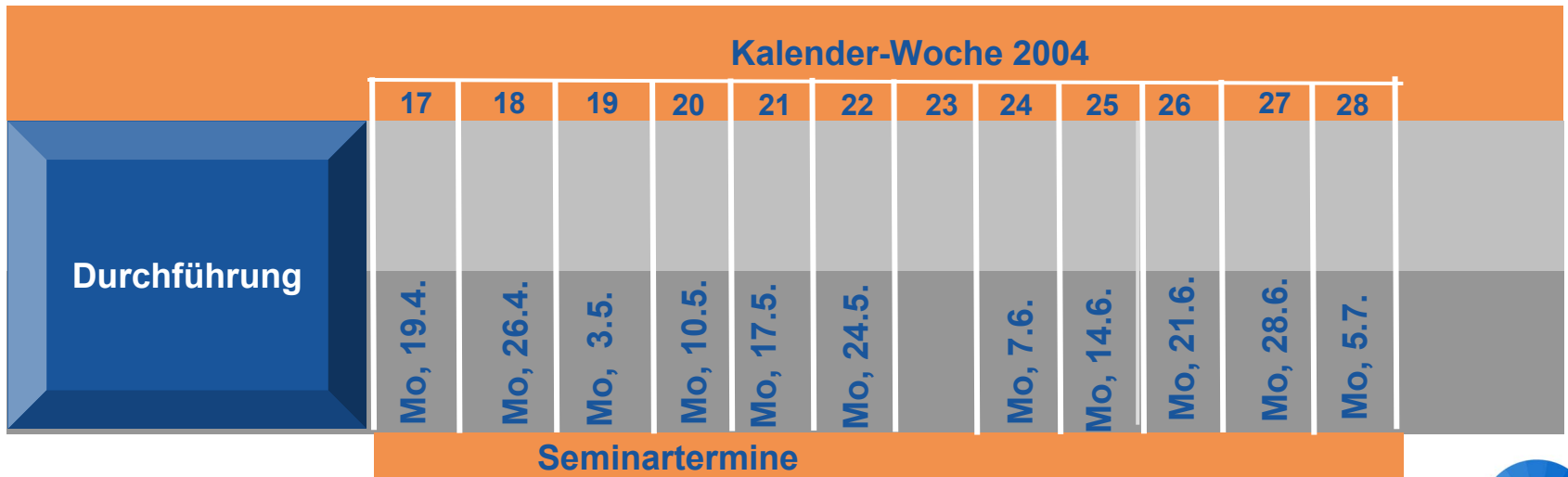
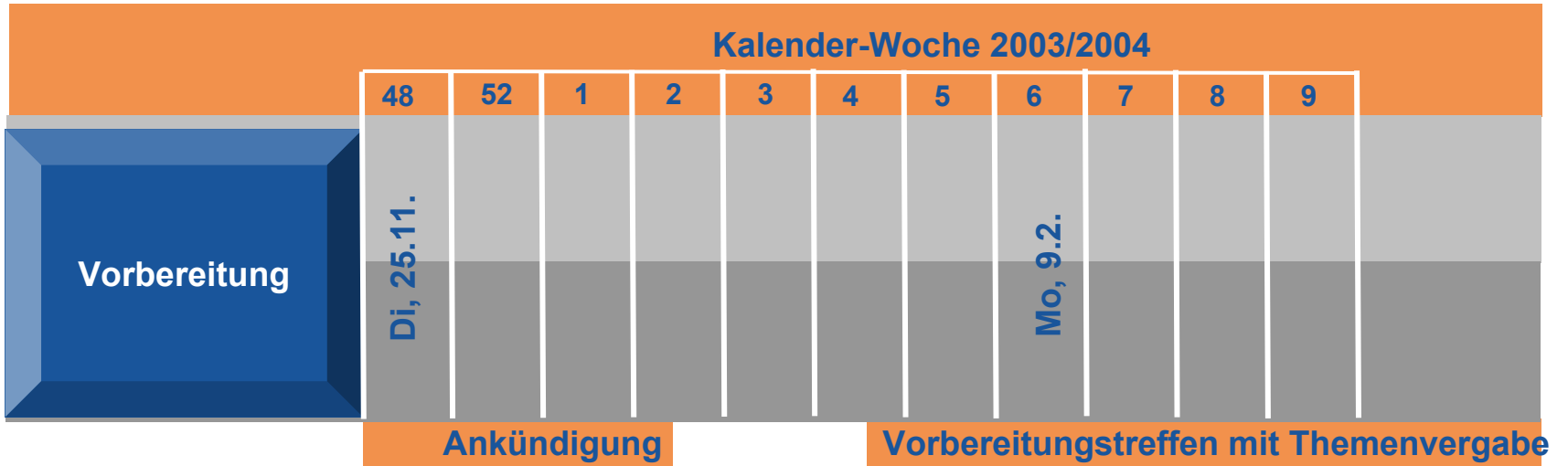
**„Trends der Mobilkommunikation im internationalen Umfeld und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen“**

<b>Zielsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Einblick in Vorgehensweisen und Methoden der Praxis</li><li>➤ Unterstützung bei der beruflichen Orientierung</li><li>➤ Kennenlernen eines professionellen betrieblichen Umfelds</li></ul>
<b>Teilnehmer</b>	Studenten der Fachrichtung (Wirtschafts-) Informatik höherer Semester (Zuhörer anderer Fakultäten sind willkommen)
<b>Aufbau</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ 2 einführende Einheiten (Thematik, Präsentations- und Darstellungstechniken)</li><li>➤ 9 Einheiten zur Vorstellung und Diskussion der Fallstudien</li></ul>
<b>Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Veranstaltung durch Lehrstuhl gemeinsam mit Detecon</li><li>➤ je Thema/Arbeitsgruppe 2 Teilnehmer</li><li>➤ Schein über erfolgreiche Teilnahme</li></ul>



## 2. Zeitplanung

### Seminar-Vorbereitung und -Durchführung



### 3. Vorbereitungstreffen

#### Organisatorisches und Themenvergabe

Das Vorbereitungstreffen dient zur Information der StudentInnen über Inhalt, Ziel und Organisatorisches des Seminars.

Bei dieser Gelegenheit können die StudentInnen sich für das Seminar anmelden; anschliessend erfolgt die Themenverteilung.

Das Vorbereitungstreffen wird veranstalterseitig von Peter Blomeyer (Detecon) und Norbert Diernhofer (TUM) betreut.

Herr Norbert Diernhofer (TUM) ist Ansprechpartner für TUM-seitige organisatorische Fragen und für Studiums-orientierte Belange (wie Zulassungsverfahren, Benotung, Scheine-Vergabe, Positionierung des Seminars im Studiengang und ähnliches).

Rückfragen über Email:           **diernhof@in.tum.de**  
Telefon:                               **089/289-17842**  
Fax:                                       **089/289-17307**

Die Themenbetreuer sind für die fachlichen und inhaltlichen Aspekte verantwortlich.

#### Ort und Zeit:

Montag, den 9.2. 2003 um 13 Uhr s.t. (also 13:00 Uhr) bis etwa 15.00 Uhr, in der Technischen Universität München, Boltzmannstr.3, 85748 Garching, Raum 01.09.054.



## 4. Einführende Einheiten

### Inhaltliche Grundlagen und Darstellungsform

Die Einführenden Einheiten vermitteln inhaltliche Grundlagen zum Rahmenthema und die wichtigsten Grundzüge von Darstellung und Präsentation in professioneller Umgebung.

Die beiden Einheiten sollen einerseits den StudentInnen das technische und wirtschaftliche Umfeld erläutern, in denen sich das Rahmenthema abspielt, und andererseits die grundlegenden Regeln für eine verständliche und überzeugende Vermittlung ihrer Arbeitsergebnisse aufzeigen.

#### Vortragende, Themen und Termine:

Peter Blomeyer	Präsentations- und Moderations-Techniken	19.4.2004
Peter Blomeyer	Inhaltliche Grundlagen des Rahmenthemas	26.4.2004

#### Ort und Zeit:

Jeweils Montags um 14.00 Uhr c.t. (also 14.15 Uhr) bis 15.45 Uhr, in der Technischen Universität München, Boltzmannstr.3, 85748 Garching, Raum 01.11.018.



## 5. Themen und Themenbetreuer

Thema der Seminar-Veranstaltung	Untertitel des Vortrags	Betreuer	Datum
Grundlagen der Mobilkommunikation und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen	Inhaltliche und technische Einführung	Blomeyer	19.4.
Einführung in Präsentations- und Moderations-Techniken	Vorbereitung der Präsentationen	Blomeyer	26.4.
Mobiles Interface - Endgerätehersteller, SW-Produzenten, Telcos - wer bestimmt künftig Touch&Feel/Funktionalität?	Status Quo Deutschland	Maczat	3.5.
	Strat. Optionen der Player		
Konvergenz der Endgeräte: Telefonieren, Mailen, Calendering und ... mit einem einzigen Gerät?	Konvergenz heute & morgen	Balasch	10.5.
	Marktrelevanz		
Location Based Services: Hoffnungsträger der Service Provider	Technische Lösungen	Blomeyer	17.5.
	Marktrelevanz		
Roaming und Handover zwischen verschiedenen Netzen und Netztechnologien	Technische Grundlagen	Chiesa	24.5.
	International-Aspekte		
WLAN Hotspots: Bedrohungspotential für UMTS oder Ergänzung? [4th Gen]	Technische Grundlagen	Both	7.6.
	International-Aspekte		
Selbstorganisierendes Mobile Networking	Historie und Grundlagen	Battocletti	14.6.
	Fall Moteran & Marktchancen		
Die Bedeutung des Billings für das Mobile Business	Wirtschaftliche Aspekte	Blomeyer	21.6.
	Software Technologien		
Profitable Umsätze in der Mobilkommunikation – Service Bundles und Tarifiedschungel (Endkunden)	Unternehmensstrategien	Maczat	28.6.
	Trends bei Services		
Mobile Company – Mobilkommunikation und integrated Services	Angebote für Firmen	Diernhofer	5.7.
	Auswirkungen auf die Firmenkultur		

## 6. Ablauf der einzelnen Seminartermine

### Inhaltliche Strukturierung

Der einzelne Seminartermin gliedert sich wie folgt:

- |   |        |
|---|--------|
| ➤ Erläuterung des Themenumfelds durch den Betreuer            | 5 Min  |
| ➤ Präsentation durch die Student/innen (2 x 30 min) insgesamt | 60 Min |
| ➤ Diskussion der Ergebnisse im Plenum                         | 15 Min |
| ➤ Zusammenfassung und Beurteilung durch den Betreuer          | 10 Min |

**Die Präsentationen können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.**

## 7. Ausarbeitungen der StudentInnen

### Form und Abgabe

Zum bestehen des Seminars muß jeder StudentIn folgende Ausarbeitungen erstellen und rechtzeitig abliefern:

- 15-seitige textuelle Ausarbeitung zum Thema pro Teilnehmer (.DOC, Arial, 1.5 Zeilen, 12 point)
- 15-seitige Präsentation der Fallstudie incl. Vortrag pro Teilnehmer (.PPT)

Format: MS Windows-Dateien.

Die Ausarbeitungen können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden.

Die StudentInnen müssen mindestens 3 Werktage vor Präsentationstermin ihre Ausarbeitungen an ihren Betreuer mailen, um ihm Gelegenheit zu geben, sich auf eigene Erläuterungen vorzubereiten.



## 7. Ausarbeitungen der StudentInnen

### Bewertung

#### Seminarschein:

Bei regelmässiger Teilnahme, rechtzeitiger Abgabe der Ausarbeitungen und positiver Bewertung von Ausarbeitung und Vortragsstil erhält der TeilnehmerIn einen Seminarschein.

#### Benotung:

Auf Wunsch des StudentIn kann die Note in den Seminarschein eingetragen werden.

Bewertungskriterien sind zu jeweils gleichem Gewicht:

- Inhalt der textuellen Ausarbeitung
- Gestaltung der Präsentationsfolien plus Vortragsqualität (Darbietungsstil, Zeittreue, ..)



## 8. Aktivitäten der Referenten und Betreuer

### Verantwortlichkeiten

Die Themenbetreuer sind für die fachlichen und inhaltlichen Aspekte verantwortlich.

Für TUM-seitige organisatorische Fragen und für Studiums-orientierte Belange (wie Zulassungsverfahren, Benotung, Scheine-Vergabe, Positionierung des Seminars im Studiengang und ähnliches) ist Herr Norbert Diernhofer Ansprechpartner für die StudentInnen.

#### **Kontakt:**

Email: diernhof@in.tum.de  
Telefon: 089/289-17842  
Fax: 089/289-17307

Herr Diernhofer steht natürlich auch den Detecon-Referenten/Betreuer für TUM-seitige/organisatorische Fragen zur Verfügung.

